

ARBEITSSCHUTZ- und UMWELTREPORT 2020

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Kindberg

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Alpinestraße 17
8652 Kindberg-Aumühl

Der vorliegende Arbeitsschutz- und Umweltreport dokumentiert die sicherheits- und umweltrelevanten Gegebenheiten der Firma voestalpine Tubulars GmbH & Co KG Standort Kindberg, wobei die Zahlen und Daten im Report die Werte für das Kalenderjahr 2020 darstellen.

Managementpolitik

Unser Unternehmen hat sich der Herstellung von hochwertigen nahtlosen Stahlrohren und der Bereitstellung erstklassiger Dienstleistungen verpflichtet, welche die Anforderungen unserer Kunden erfüllen oder übertreffen und einschlägigen internationalen Normen entsprechen*. Wir erreichen Kundenzufriedenheit durch Integrität und Einhaltung unserer Verpflichtungen und unterstützen damit unsere Kunden, ihre Ziele zu verwirklichen.

Wir stellen den künftigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Geschäftstätigkeit durch den effizienten Einsatz von Ressourcen, zielorientierte, kontinuierliche Verbesserung, Schutz der Umwelt und Einhaltung aller anwendbaren Gesetze sicher – **immer unter der Gewährleistung des höchsten Sicherheitsstandards für unsere Mitarbeiter.**

Wir realisieren diese Ziele erfolgreich über fünf Schwerpunktbereiche: Qualität, Sicherheit, Umwelt, Energieeinsparung und Asset Management.

Qualität bedeutet für uns:

- Einwandfreie Produkte und Dienstleistungen
- Kundenzufriedenheit durch Kundenorientierung und Erfüllung von Kundenanforderungen
- Flexibilität und Liefertreue

Sicherheit und Gesundheitsschutz bedeuten für uns:

- Technisch: Sichere Arbeitsplätze, Arbeitsmittel und Anlagen, geeignete Schutzausrüstung
- Organisatorisch: Bewusstseinsbildung, fortlaufende Sicherheitsprogramme und Schulungen
- Verhalten: Sicheres Handeln und Vorbildwirkung auf allen Ebenen
- Gesundheitsförderung

Umweltschutz bedeutet für uns:

- Schonender Umgang mit Ressourcen
- Minimierung von Emissionen und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen
- Fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung

Energiemanagement bedeutet für uns:

- Steigerung der Energieeffizienz – Energiekostensenkung
- Nutzung erneuerbarer Energieformen
- Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit

Asset Management bedeutet für uns:

- Kostenminimierung von Anlagen über deren gesamten Lebenszyklus
- Hohe Verfügbarkeit des Anlagenparks
- Hochqualifizierte Mitarbeiter für Installation und Instandhaltung der Anlagen

Wir stellen die Wirksamkeit des Managementsystems durch ausgezeichnete Qualifikation, ausgeprägte Eigenverantwortung und hohes Engagement aller Mitarbeiter sowie durch die Bereitstellung aller notwendigen Ressourcen sicher.

*ISO 9001, API Spezifikation Q1, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001, ISO 55001

Unfallstatistik 2020

Unfallkennzahlen:

Bei der Unfallstatistik werden fünf Unfallkennzahlen ausgewertet, wobei die nachfolgenden Zahlen ausschließlich die Unfallkennzahlen der Lohnempfänger darstellen.

Im Kalenderjahr 2020 wurden im Werk Kindberg 1.082.039 Produktionsstunden verfahren.

Der Mitarbeiterstand beträgt im Jahr 2020 durchschnittlich 829 Lohnempfänger.

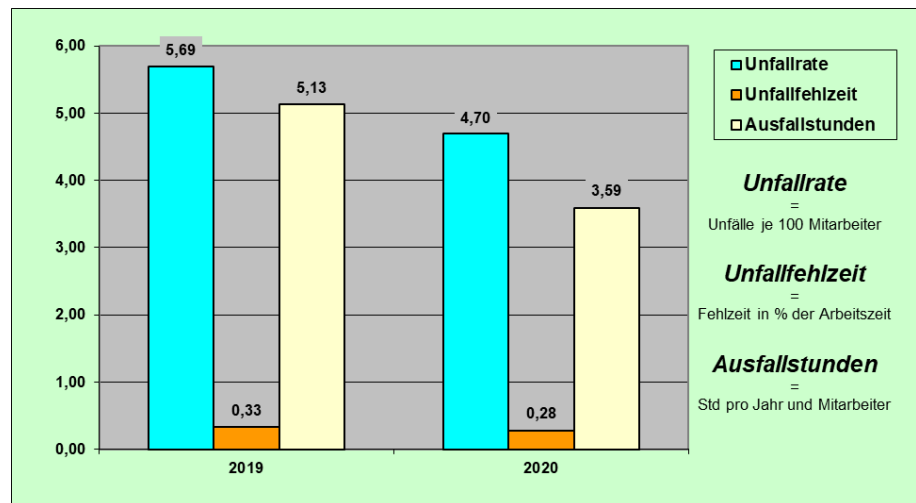
		2019	2020
Unfallrate	Unfälle je 100 Mitarbeiter	5,69	4,70
Unfallhäufigkeit	Unfälle je 1 Mio Std	36,13	36,04
Unfallschwere	Fehlzeit je Unfall in Std	90,18	76,41
Unfallfehlzeit	Fehlzeit in % der Arbeitszeit	0,33	0,28
Ausfallstunden	pro Jahr und Mitarbeiter	5,13	3,59

Unfallrate – Unfallfehlzeit – Ausfallstunden:

Die Unfallrate liegt 2020 bei 4,70 Unfällen pro 100 Mitarbeiter.

Die Unfallfehlzeit, bedingt durch einen betrieblichen Unfall, liegt 2020 bei 0,28% der Gesamtarbeitszeit.

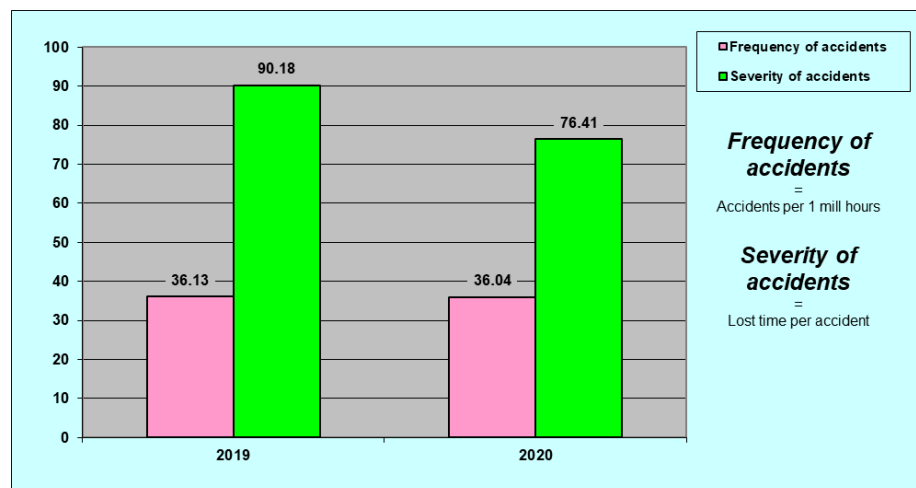
Die durch Unfälle verursachten Ausfallstunden machen 2020 durchschnittlich 3,59 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter aus.



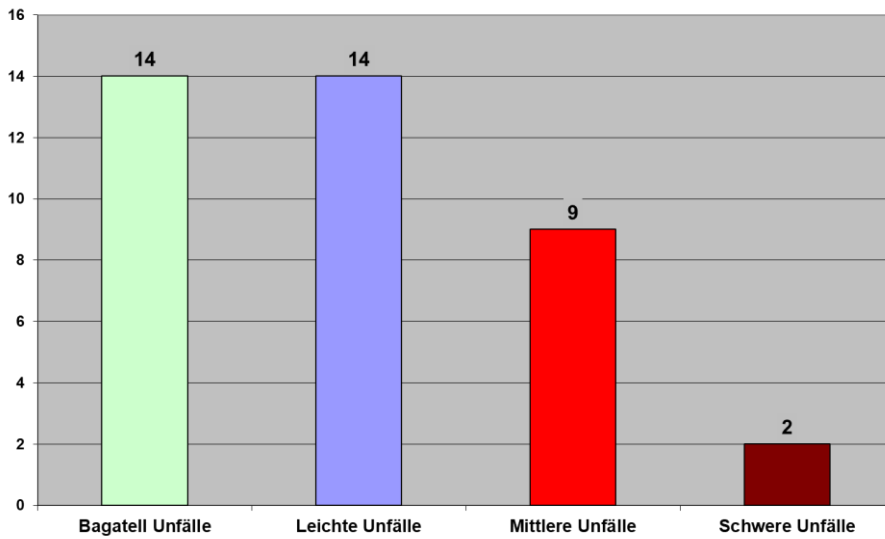
Unfallhäufigkeit – Unfallschwere:

Die Unfallhäufigkeit beträgt im Jahr 2020 36,04 Unfälle pro 1 Million Arbeitsstunden.

Die Fehlzeit pro Unfall (Unfallschwere) liegt 2020 durchschnittlich bei 76,41 Stunden.



Betriebsunfälle 2020 nach Dauer des Krankenstandes:



*Bagatellunfälle:
bis 3 Tage*

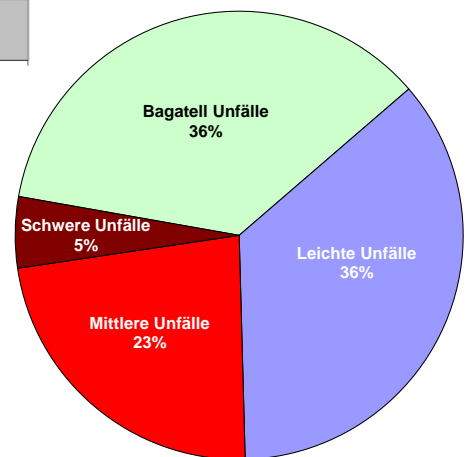
*Leichte Unfälle:
4 bis 19 Tage*

*Mittlere Unfälle:
20 bis 45 Tage*

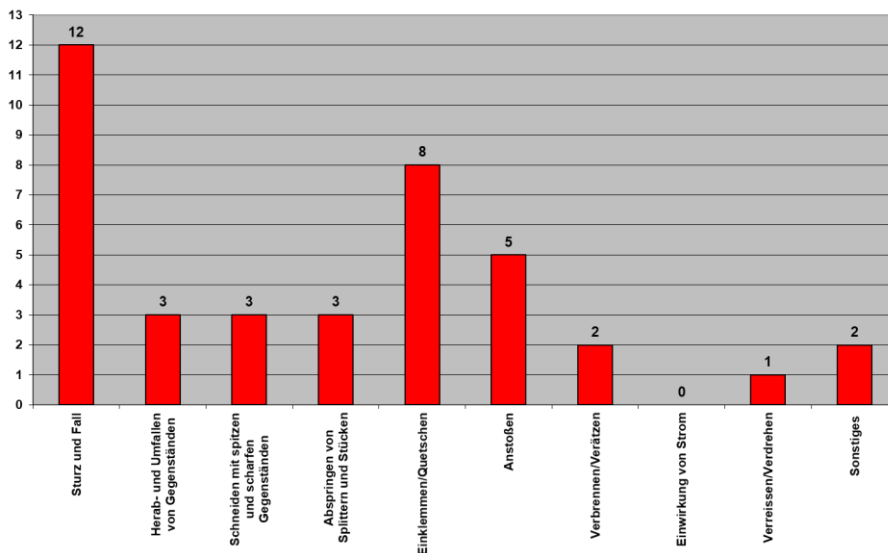
*Schwere Unfälle:
über 45 Tage*

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 39 betriebliche Unfälle gemeldet, wobei es sich dabei um 14 Bagatellunfälle, 14 leichte Unfälle, 9 mittlere Unfälle und 2 schwere Unfälle handelt.

Bei mehr als einem Drittel der betrieblichen Unfälle (36%) handelt es sich um „Leichte Unfälle“ mit einer damit verbundenen Krankensdauerdauer zwischen 4 und 19 Tagen.

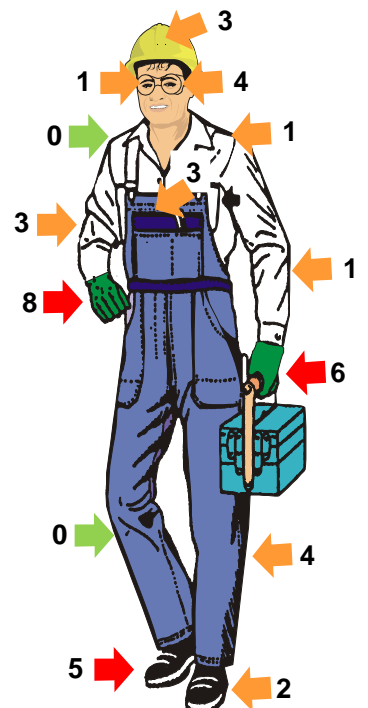


Unfallursachen und Verletzungen gegliedert nach Körperteilen:



Bei der Betrachtung der Unfallursachen ist ersichtlich, dass 12 gemeldete Unfälle durch Sturz und Fall von Personen und 8 Unfälle durch Einklemmen bzw. Quetschen verursacht werden.

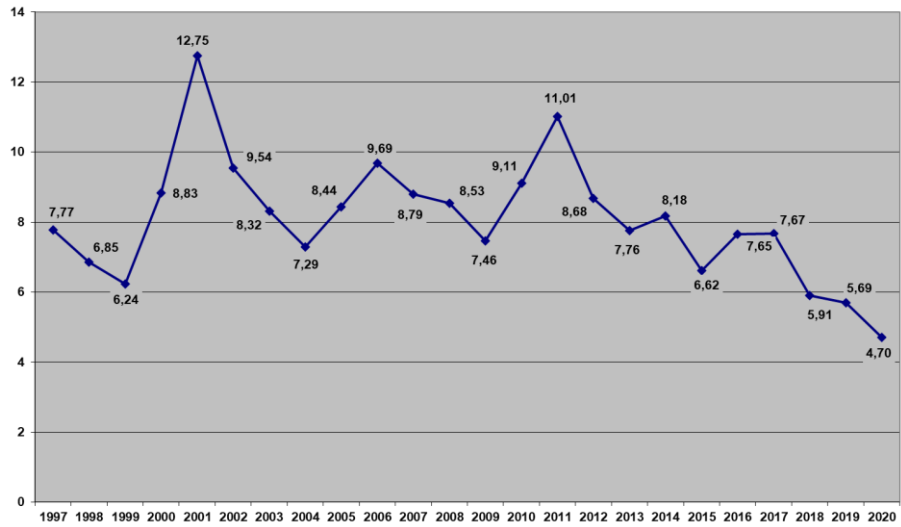
Bei den verletzten Körperteilen liegt der höchste Anteil bei Handverletzungen (14 Unfälle), gefolgt von Fußverletzungen bei 7 Unfällen und Augenverletzungen bei 5 Unfällen.



Entwicklung der Unfallkennzahlen:

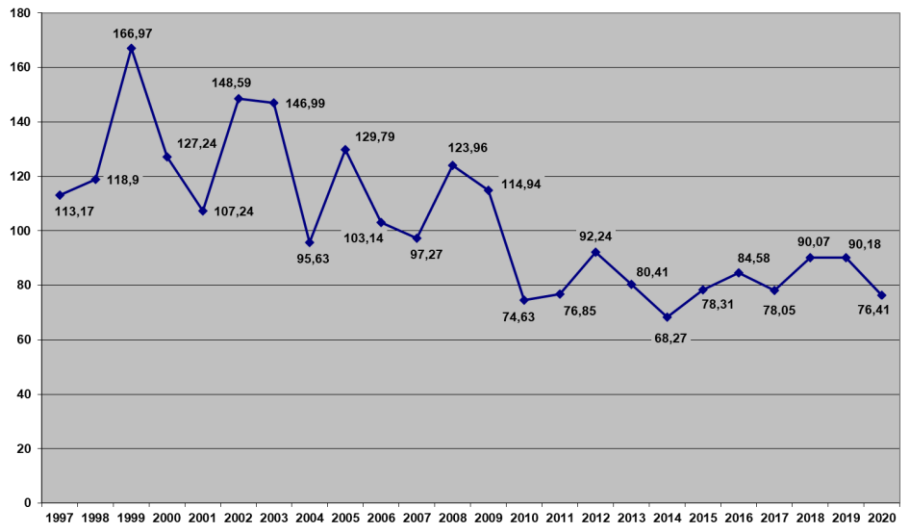
UNFALLRATE

Die Unfallrate ist 2020 gegenüber 2019 um 17,40% gesunken.



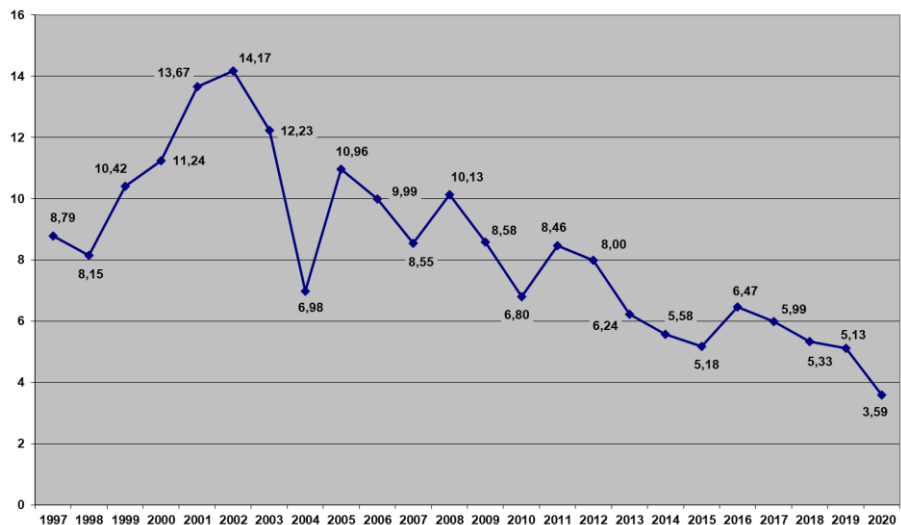
UNFALLSCHWERE

Die Unfallschwere ist 2020 gegenüber 2019 um 15,27% gesunken.



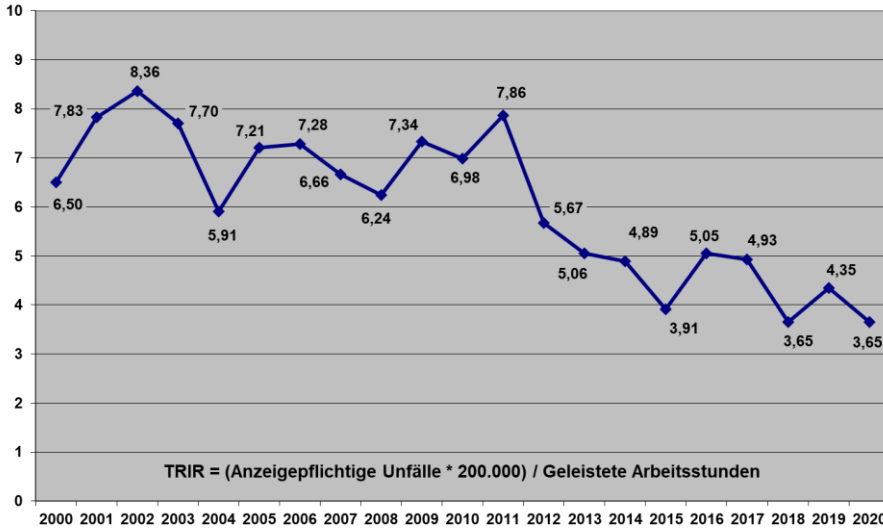
AUSFALLSTUNDEN

Die Ausfallstunden pro Mitarbeiter und Jahr, bedingt durch Unfälle, sind im Jahr 2020 gegenüber 2019 um 30,02% gesunken.



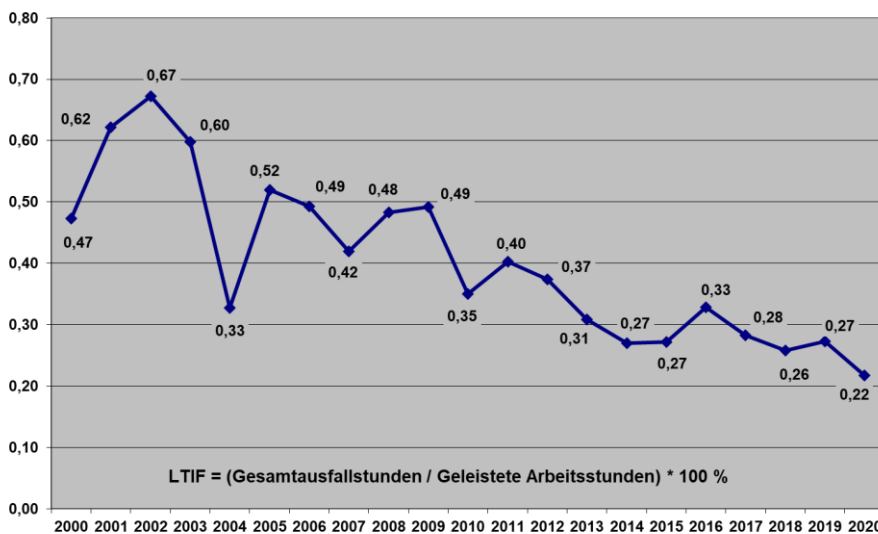
Internationale Unfallkennzahlen:

Bei den internationalen Unfallkennzahlen werden TRIR und LTIF ausgewertet.



TRIR
Total Recordable
Incident Rate
↓
Verhältnis der
anzeigepflichtigen
Unfälle zu den
geleisteten
Arbeitsstunden

TRIR (2020) = 3,65



LTIF
Lost Time Injury
Frequency
↓
Verhältnis der
Gesamtausfallstunden
zu den geleisteten
Arbeitsstunden

LTIF (2020) = 0,22%



Umweltbilanz 2020

In der nachfolgenden Übersichtstabelle sind die umweltrelevanten Daten der Stoff- und Umweltbilanz der Input-Output-Betrachtung für das Jahr 2020 zusammengefasst.

STOFF- UND ENERGIEBILANZIERUNG 2020			
Input:		Output:	
Umlaufgüter (Einsatz in t) 208.949,773		Produkte und Verpackung (t) 186.121,843	
Rohstoffe	207.814,000	Produkte	185.475,880
Hilfs- und Betriebsstoffe	489,810	Verpackung der Produkte	645,963
		Abfälle, Wertstoffe und Altstoffe (t) 39.931,534	
Verpackung für Produkte	645,963	Altstoffe	65,280
		Wertstoffe	32.426,774
Gase (Einsatz in m ³)		Nicht gefährliche Abfälle	344,350
Technische Gase / Prüfgase	744.883,005	Nicht gefährliche Abfälle (Sonderprojekte)	5.994,120
		Gefährliche Abfälle	1.101,010
Wasser (Input in m ³) 2.508.012		Abwasser (Output in m ³) 2.091.500	
Trink- und Waschwasser	21.381	Sanitärabwasser (Indirekteinleitung)	18.920
Nutzwasser aus Brunnen	2.486.631	Betriebliche Abwässer (Indirekteinleitung)	115
		Betriebliche Abwässer	2.072.465
Druckluft (Erzeugung in m ³)		Abluft (Emissionen in t) 42.961,798	
Druckluft	32.353.196	Gasförmige Emissionen insgesamt	42.943,530
		davon CO ₂ :	42.930,944
		Rest (CO, NO _x , SO ₂ , C _{ges} , CH ₄):	12,586
		Staub	4,072
		Lösungsmittlemissionen	14,196
Energiebezug		Energieverbrauch (MWh _{el}) 284.125,554	
Strom (MWh _{el})	46.813,276	Energieumwandlung (Strom)	46.813,276
Erdgas (m ³)	20.868.215,475	Heizenergie (Erdgas)	236.436,881
Benzin (Liter)	305,000	Antriebsenergie (Benzin)	2,596
Diesel (Liter)	88.055,000	Antriebsenergie (Diesel)	872,801

Abfall:

Bei den betrieblichen Abfällen unterscheidet man zwischen Altstoffen, nicht gefährlichen Abfällen, gefährlichen Abfällen und Wertstoffen.

ABFALLART	Abfallfraktionen	Menge 2020 in t
<i>Altstoffe</i>	Glas, Metallverpackungen, Bioabfall, Kunststoff-Leichtverpackungen, Kartonagen	65,280
<i>Nicht gefährliche Abfälle</i>	Altholz, Bauschutt, Thermo-Mix, Gewerbemüll, Kunststoffe, Schleifmittel, u.a.	344,350
<i>Nicht gefährliche Abfälle (Sonderprojekte)</i>	Baurestmassen (Baustellenabfälle Betonabbruch, Bodenaushub, u.a.)	5.994,120
<i>Gefährliche Abfälle</i>	Emulsionen, Öl-Wassergemisch, Altöle, Fette, Ölgatsch, Altlacke, Ofenausbruch, ölkontaminierte Betriebsmittel, Elektroschrott, Phosphatierschlamm, Zunder, u.a.	1.101,010
<i>Wertstoffe</i>	Schrott, Späne, Zunder	32.426,774
Gesamtabfallmenge 2020:		39.931,534



Alle betrieblichen Abfälle werden getrennt gesammelt, ordnungsgemäß gelagert und befugten Entsorgern bzw. Verwertern übergeben!



Abwasser:

Die voestalpine Tubulars ist Direkteinleiter von betrieblichen Abwässern in die Mürz, wobei zwischen fünf Abwasserströmen unterschieden wird.

ABWASSERSTROM	Menge in m ³ pro Jahr	Ø Menge in m ³ pro Stunde
<i>Nahtlosrohrwalzwerk</i>	1.124.254	128,34
<i>CT-Werk</i>	931.707	106,36
<i>Staucherei</i>	2.576	0,29
<i>Phosphatierung</i>	7.607	0,87
<i>Wärmebehandlung 2</i>	6.321	0,72
Gesamtabwassermenge 2020:	2.072.465	



Eingesetzte Abwasserbehandlungstechnologien:

- 🚰 Nahtlosrohrwalzwerk: Sedimentation und Kühlung
- 🚰 CT-Werk: Kiesfilter und Kühlung
- 🚰 Staucherei: Druckentspannungsflotation
- 🚰 Phosphatierung: Neutralisationsanlage
- 🚰 Wärmebehandlung 2: Sandfilter und Kühlung

Abwasserfracht 2020	kg pro Jahr
Abfiltrierbare Stoffe	11.284,00
CSB	31.085,71
Kohlenwasserstoffe	398,09
Phosphor	300,45
Eisen	109,42
Ammonium	0,18
Aluminium	0,72
Nickel	2,36
Nitrit	6,16
Mangan	2,81
Chrom	0,11

Abluft:

Der überwiegende Teil der Abluftemissionen stammt aus der Verbrennung von Erdgas für die thermischen Prozesse im Produktionsablauf sowie zu einem geringen Teil aus dem Einsatz von Dieselfahrzeugen.



Von den gasförmigen Emissionen entfällt mit 42.930,944 t der Großteil (entspricht 99,97%) auf CO₂-Emissionen.

EINSATZSTOFF	Einsatzmenge 2020	Gasförmige Emissionen in t
<i>Erdgas</i>	20.868.215 m ³	42.709,307
<i>Diesel</i>	88.055 Liter	234,223
Gesamtemissionen 2020:		42.943,530

Durch den Einsatz von Lösungsmitteln und lösungsmittelhaltigen Stoffen und durch Diesel entstehen im Jahr 2020 Lösungsmittlemissionen von 14,196 t.

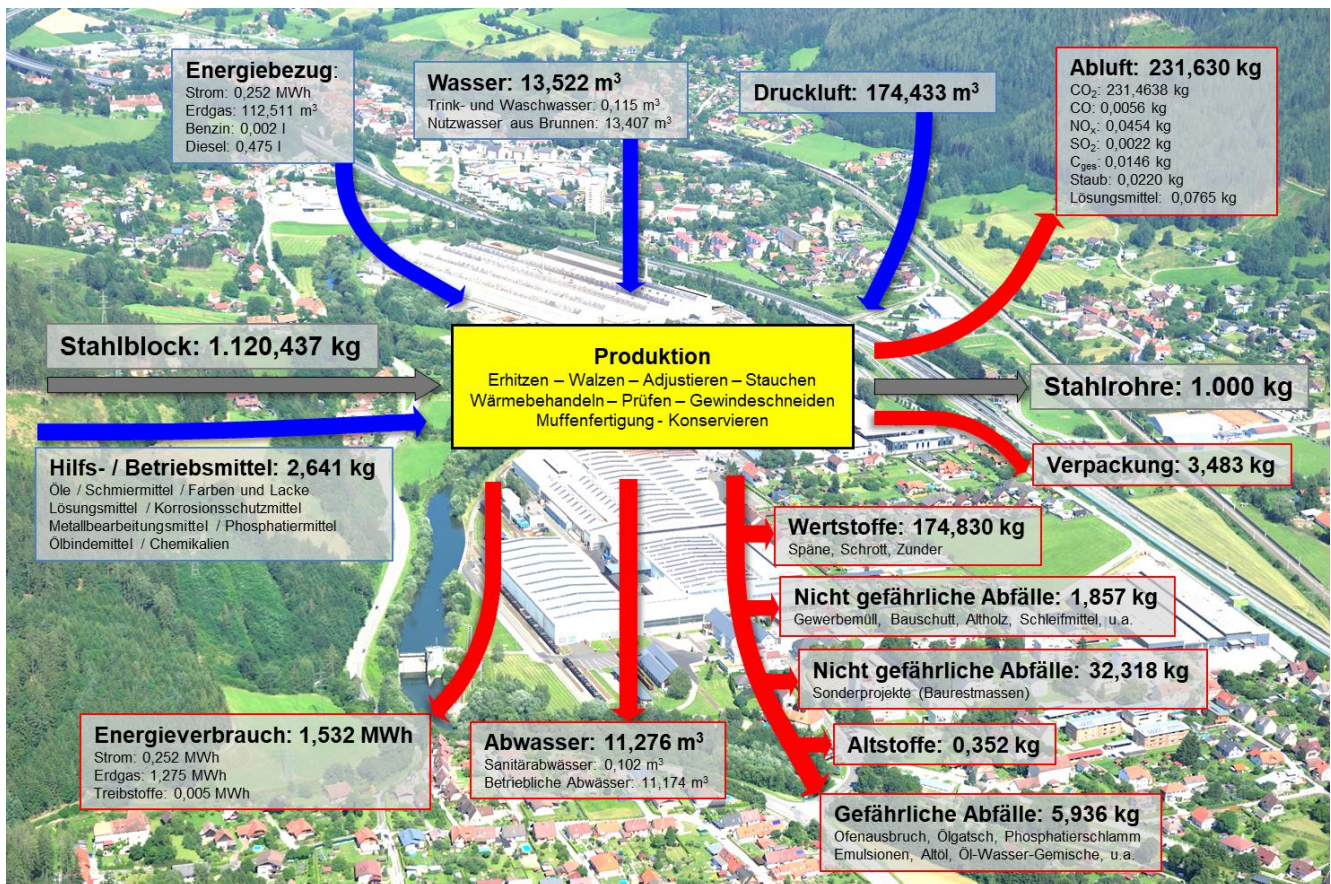
Energieverbrauch:

Der Energieverbrauch setzt sich aus dem Einsatz von Erdgas, Strom, Heizöl und Treibstoffen zusammen.

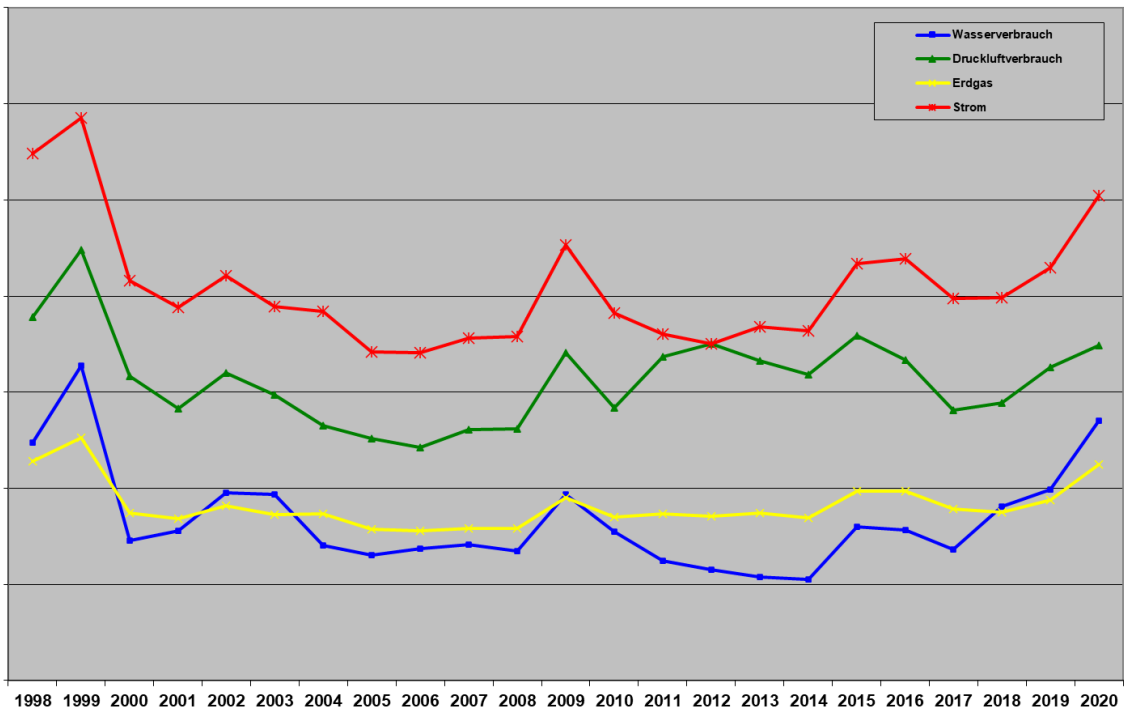


EINSATZSTOFF	Einsatzmenge 2020	Energieverbrauch in MWh
<i>Strom</i>	46.813,276 MWh _{el}	46.813,276
<i>Erdgas</i>	20.868.215,472 m ³	236.436,881
<i>Benzin</i>	305,00 Liter	2,596
<i>Diesel</i>	88.055,00 Liter	872,801
Gesamtverbrauch 2020:		284.125,554

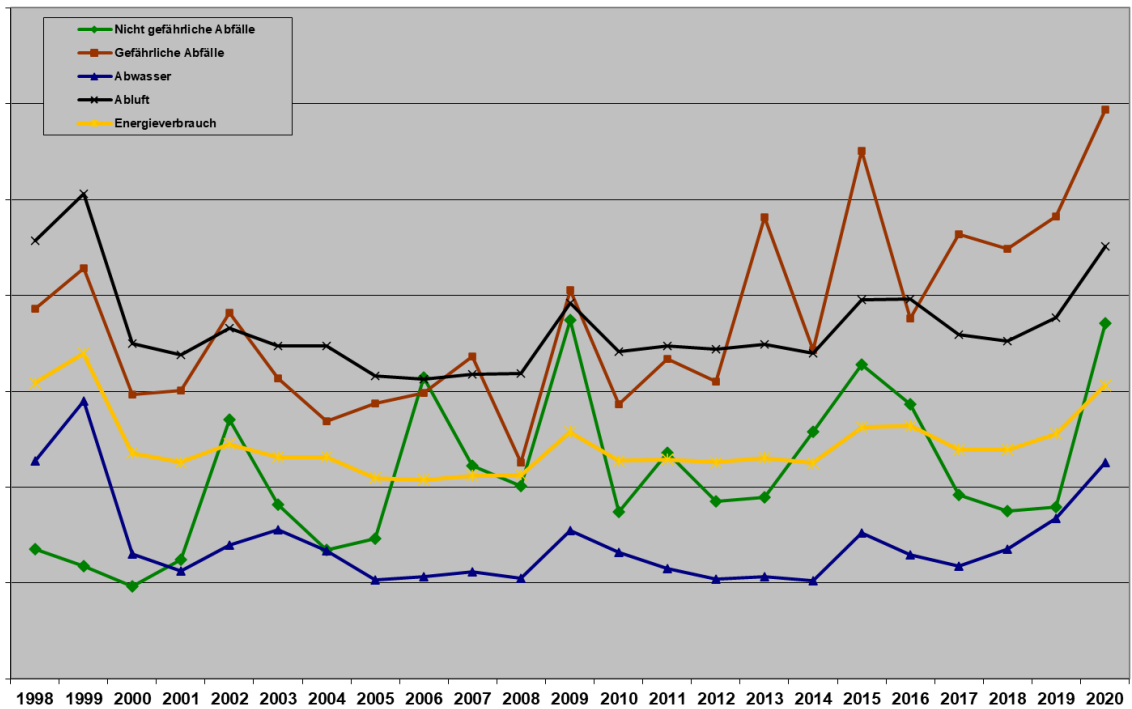
Stoff- und Energiebilanz bei Herstellung von 1 t Stahlrohr (2020):



Verlauf der spezifischen Input-Kennzahlen von 1998 bis 2020:



Verlauf der spezifischen Output-Kennzahlen von 1998 bis 2020:



Die spezifischen Input- und Outputwerte beziehen sich auf die jeweiligen Absolutwerte im Verhältnis zur Produktionsmenge.

Impressum

Inhalt, Design und Gestaltung:
Abteilung Managementsysteme

Kontakt:

Harald Kohlhofer
T.+ 050304 23 366
F.+ 050304 63 346
harald.kohlhofer@vatubulars.com

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Alpinestraße 17
8652 Kindberg-Aumühl
T.+43/50304/23-0
F.+43/50304/63-0
www.voestalpine.com/tubulars

voestalpine
ONE STEP AHEAD.